

Der Roman vom Deutschen Menschen!

In Kürze erscheint ein neuer Roman von

Ernst Schmitt

Leberecht Ritt,

der reitende Förster im Dachloch

Roman. brosch. etwa M 3.50, Leinen etwa M 5.50

Kantig-kraftvoll und fest hebt sich aus chaotisch-gärender Zeit die Gestalt dieses heftigen Försters, den Gerechtigkeitsleidenschaft und Auflehnung gegen landgräfliche Willkür eines deutschen Kleinversailles zum Revolutionär macht und nach dem Paris der großen Revolution treibt, der aber dort, ernüchtert und gehärtet von Blutausch und heroischer Phrase, sich abkehrt zur einzigen und ewigen Welterneuerung, dem schlichten werkhafsten Manneschaffen. In diesem Manne hat der Dichter Bild und Spiegel des unwandelbar typischen Deutschen hingestellt, wie er auch heute wieder aus Weltkrieg und Revolution als ein ewig Gleicher auftaucht und deutsches Volksschicksal als innere Notwendigkeit verstehen läßt.

Über die früheren Romane des Dichters urteilte die „Kölnische Zeitung“: Hier haben wir den Ausdruck eines neuen Lebensgefühls in einem, ich möchte sagen Zeitstil von einem echten Dichter, der sich und anderen nichts vormacht, in einer Form, die voll stärksten poetischen Reizes ist.

Ich empfehle zur Lagerergänzung:

Die Heimkehrer. Roman. br. M 3.50, Leinen M 5.50

Im Anfang war die Kraft. brosch. M 2.—, Leinen M 4.—

Hochzeit. Roman. brosch. M 3.—, Leinen M 5.—

Ⓩ

Vorzugsangebot siehe Verlangzettell

Ⓩ

Eugen Diederichs Verlag in Jena